

ANZEIGE

18.09.19, 10:20 Uhr

Köthener Polizei rückt mehrfach aus Mann mit Metallstange und Axt unterwegs

Von Doreen Hoyer



Die Polizei ermittelt nach dem Vorfall in der Halleschen Straße.

Foto: Ute Nicklisch

ANZEIGE

25-Jähriger soll Jugendlichen mit Metallstange angegriffen haben
Polizei rückt am Montag gegen drei Uhr morgens erneut aus

[Ressorts](#)[Wirtschaft](#)[Panorama](#)[Sport](#)[Hallescher FC](#)[Leben](#)[Leipzig](#)[Dessau-Roßlau](#)[Sangerhausen](#)[Bernburg](#)

KÖTHEN - Ein junger Mann aus Syrien hat in den vergangenen Tagen die Polizei in Köthen gleich mehrfach beschäftigt. Zunächst war der 25-Jährige am Freitag gegen 16 Uhr in der Halleschen Straße mit einem 15-jährigen Landsmann aneinandergeraten (die MZ berichtete).

Dabei soll der Ältere den Jüngeren mit einer Metallstange angegriffen und getreten haben, sagte Polizeisprecherin Doreen Wendland von der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau auf erneute MZ-Nachfrage.

Später soll der Mann nach Angaben der Polizei auch Verkaufsaufsteller eines nahen Geschäftes beschädigt sowie Blumenkübel verwüstet haben. „Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung liegt vor“, so die Sprecherin. Nach MZ-Informationen soll auch mindestens eine Frau bedroht worden sein. Das könne sie ad hoc nicht bestätigen, so die Sprecherin; ein zuständiger Mitarbeiter sei bis Redaktionsschluss nicht greifbar. Sollte die Zeugin jedoch die Bedrohung noch nicht zur Anzeige gebracht haben, so könne sie sich beim Köthener Polizeirevier melden und das noch machen.

**Köthener Polizei klärt auf:
Mann zum Revier gefahren**

Gräfenhainichen

Halle (Saale)

Köthen

Magdeburg

Naumburg

Querfurt

Weißenfels

Zeitz

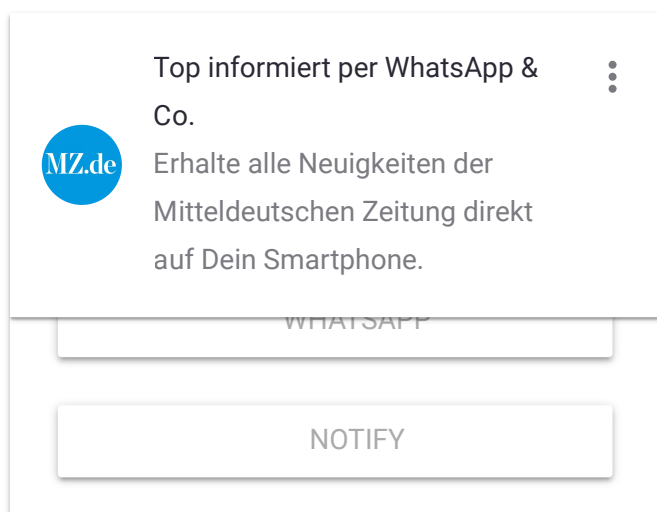
Blaulicht

Burgenlandkreis

Mansfeld-Südharz

Salzlandkreis

außerdem Ungereimtheiten gegeben. Nachdem es von Seiten der Polizei zunächst hieß, der 25-Jährige sei erst verschwunden gewesen und später selbst auf dem Revier aufgetaucht, hatten Passanten berichtet, die Polizei habe den Mann noch in der Halleschen Straße mitgenommen. Letzteres sei richtig, so Wendland. Die Polizei habe den 25-Jährigen zum Revier gefahren, es habe wohl ein Missverständnis gegeben.



In der Nacht zu Montag nun hat offenbar der selbe Mann wieder für Aufsehen gesorgt. Wendland bestätigte, dass die Polizei gegen drei Uhr morgens in die Hallesche Straße ausrückte. Unweit des Marktes habe der Syrer bei einem Rettungswagen gestanden und ins Krankenhaus gewollt. Zuvor habe er nach Angaben von Zeugen mit einer Decke und einer Axt auf einer Bank gesessen. Der

Hallescher FC

1. FC Magdeburg

MEC Saale Bulls

Liveticker

Familie

Reise

Lotto

Werben

E-Paper

seine Wohnung begleitet und dort die Axt sichergestellt, die er noch vor dem Eintreffen der Beamten vom Markt aus dorthin gebracht habe.

Es sei auch ein Notarzt hinzugezogen worden, so die Polizeisprecherin, jedoch sei der junge Mann nicht eingewiesen worden. Die Beamten hätten eine Information über den Vorfall an die Ausländerbehörde gesandt. Die MZ fragte dazu am Dienstagnachmittag bei der Behörde nach Details und wie es nun weitergehe; bis Redaktionsschluss war noch keine Antwort eingetroffen.

Zeuge aus Köthen meldet sich zu Vorfall mit Axt

Zudem hatte sich zu Beginn der Woche ein Zeuge des Geschehens bei der Redaktion gemeldet, der jedoch anonym bleiben wollte. Der junge Mann auf dem Markt habe eine Platzwunde am Kopf gehabt und habe gedroht, Umstehende mit der Axt anzugreifen und zu töten, so der Zeuge. Der 25-Jährige habe sich selbst auf den Kopf geschlagen und behauptet, er sei verrückt. Als der Mann letztlich wieder in seine Wohnung ging, „hatten wir ein komisches Bauchgefühl“, so der Zeuge gegenüber der MZ nach der nächtlichen Begegnung. (mz)